

ANAPHYLAXIESCHULUNG DRESDEN

Unser Schulungsteam

Unser interdisziplinäres Team besteht aus Kinderärzten und Allergologen, Ernährungsberaterinnen und Psychologinnen.

Aktuell werden die Schulungen durchgeführt von:

Dr. med. Katja Nemat, Kinderärztin
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Universitäts AllergieCentrum (UAC) Dresden

Dr. med. Antje Nordwig, Kinderärztin
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt

Dr. med. Susanne Abraham, Hautärztin
Klinik und Poliklinik für Dermatologie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Universitäts AllergieCentrum (UAC) Dresden

Katja Plachta, Diätassistentin
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Aktuelle Informationen

Web: www.anaphylaxieschulung-dresden.de

KONTAKT

Dr. med. Katja Nemat
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Tel: 0049 – (0)351 – 458 4995
Mail: kinderallergologie@uniklinikum-dresden.de

ANAPHYLAXIESCHULUNG DRESDEN

Schulungsort

Die Anaphylaxieschulungen werden durchgeführt in den Räumen der GWT (Gesellschaft für Wissens- und Technologietransfer der TU Dresden mbH) im

**ABAKUS Business-Center Dresden,
linker Aufgang, 3. OG, Konferenzraum 3**

Adresse:
Blasewitzer Straße 43, 01307 Dresden
Nähe Universitätsklinikum Carl Gustav Carus



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen den ABAKUS mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 74 und 62 (Haltestelle Augsburger Straße)

Anaphylaxie- Schulung

Ein Trainings-Programm für
Eltern und Erzieher
Anaphylaxie-gefährdeter Kinder



Schulungseinrichtung für Anaphylaxie, Dresden

Einrichtung nach Qualitätskriterien
der Arbeitsgemeinschaft
Anaphylaxie Training und
Eduktion (AGATE)



Krankheitsbild Anaphylaxie (allergische Schockreaktion)

Anaphylaxie ist die schwerste Form einer allergischen Reaktion, bei welcher verschiedene Organsysteme, wie Haut, Atemwege, Magen-Darm-Trakt und Herz-Kreislauf-System gleichzeitig betroffen sein können. Die Beschwerden können sehr rasch nach Kontakt mit dem allergieauslösenden Stoff (Allergen), aber auch erst nach einigen Stunden auftreten.

Im Kindesalter sind die häufigsten Allergene Insektenstiche (Biene, Wespe) und Nahrungsmittel, wie zum Beispiel Erdnüsse oder andere Nüsse, Hühnerfleisch oder Fisch. Bei manchen Nahrungsmittelallergikern genügen bereits kleinste Mengen des Allergens, z. B. Spuren von Erdnüssen, um eine Anaphylaxie auszulösen. Die vollständige Meidung eines Nahrungsmittelallergens ist - trotz der Beachtung der Zutatendeklaration von Lebensmitteln - damit nicht immer möglich.

Eine anaphylaktische Reaktion ist potentiell lebensbedrohlich und damit ein medizinischer Notfall, der einer sofortigen Behandlung bedarf. Jeder Anaphylaxiepatient wird mit einem Allergiepass bzw. Notfallplan und einem Notfallset mit Medikamenten zur Selbstbehandlung ausgestattet. Bei Kindern müssen die Eltern und nächsten Angehörigen, aber auch Betreuer in der Kindereinrichtung / Schule ins individuell verordnete Notfallmanagement eingewiesen werden.

Die Arbeitsgemeinschaft Anaphylaxie Training und Edukation (AGATE) hat ein standardisiertes Schulungsprogramm zum Thema Anaphylaxie entwickelt, welches in einem multizentrischen Modellprojekt auf Praktikabilität und Effektivität hin evaluiert wurde.

Inhalte der Schulung

Krankheitsbild Anaphylaxie: Wie kommt es zum allergischen Schock, wie erkennt man die Symptome?

Vorbeugende Maßnahmen: Wie kann man einer Anaphylaxie vorbeugen, welche Möglichkeiten zur Allergenvermeidung gibt es für mein Kind, wie liest man die Zutatendeklaration auf Lebensmitteln?

Therapie der Anaphylaxie: Wann ist bei einer allergischen Reaktion welches Medikament zu verwenden, wie funktioniert der Adrenalin-Pen, wann ist der Notarzt zu rufen?

Anhand von praktischen Übungen wird Sicherheit im Notfallmanagement vermittelt

Leben mit Anaphylaxie: Verhalten in der Familie, in Kindertagesstätte und Schule, in besonderen Situationen, auf Reisen.

Ziele der Schulung

Vermittlung fundierter Informationen

Optimierung vorbeugender Maßnahmen

Handlungssicherheit im Umgang mit allergischen Symptomen und dem Notfallmanagement

Schulungseinrichtung für Anaphylaxie, Dresden

Wir führen Anaphylaxie-Schulungen nach AGATE-Manual durch in organisatorischer Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Wissens- und Technologietransfer der TU Dresden (GWT mbH)



Elternschulung

Ein Schulungskurs umfasst zwei Nachmittage à drei Stunden (jeweils freitags, 15:00 bis 18:00 Uhr). Für ein betroffenes Kind können zwei Erwachsene am Kurs teilnehmen.

Aktuelle Termine

Erster Kurs: 25. 11. / 02. 12. 2011

Zweiter Kurs: 03. 02. / 10. 02. 2012

Kosten und Kostenübernahme

Kosten pro Elternschulungskurs : € 200,- .

Im Vorfeld der Schulung sollte ein Antrag auf Kostenübernahme an die Krankenversicherung des Kindes gestellt werden. Voraussetzung ist eine ärztliche Bestätigung der Indikation zur Anaphylaxieschulung. Formulare zur Antragsstellung können bei uns angefordert werden bzw. sind in den Fachbereichen der Allergieambulanz Ihres Kindes vorhanden.

Schulung für Erzieherinnen und Lehrer

Ein Schulungskurs umfasst eine Stunde und beinhaltet ein Intensiv-Training der Erzieherinnen bzw. Lehrer des betroffenen Kindes in der Kindereinrichtung / Schule.

Kosten pro Erzieher-/Lehrer-Schulung: € 150,-.

Bislang muss die Kostenübernahme individuell in Absprache mit dem Träger der Kindereinrichtung bzw. Schule und den Eltern geregelt werden.